

Wir feiern:



800 Jahre Diözese Graz-Seckau



**PFARR
VERBAND**

**MÜNZ
GRABEN**

**SANKT
JOSEF**



**pfarr
akzente**
Jakomini

Nr. 2 | Juni bis September 2018

Pfarrblatt des Pfarrverbandes Münzgraben - St. Josef | Kirchliche Mitteilung

| An einen Haushalt

Gottesdienste | Sommerordnung

Juli

Sa	07. Juli		J 18:30
So	08. Juli	M 09:30	M 18:30
Mo	09. Juli		J 18:30
Di	10. Juli		M 18:30
Mi	11. Juli		J 18:30
Do	12. Juli		M 18:30
Fr	1 13. Juli		M 18:30
Sa	14. Juli		J 18:30
So	15. Juli	J 09:30	M 18:30
Mo	16. Juli		J 18:30
Di	17. Juli		M 18:30
Mi	18. Juli		J 18:30
Do	19. Juli		M 18:30
Fr	20. Juli	keine Messe	
Sa	21. Juli		J 18:30
So	22. Juli	M 09:30	M 18:30
Mo	23. Juli		J 18:30
Di	24. Juli		M 18:30
Mi	25. Juli		J 18:30
Do	26. Juli		M 18:30
Fr	27. Juli	keine Messe	
Sa	28. Juli		J 18:30
So	29. Juli	J 09:30	M 18:30
Mo	30. Juli		J 18:30
Di	31. Juli		M 18:30

August

Mi	01. Aug.		J 18:30
Do	02. Aug.		M 18:30
Fr	2 03. Aug.		M 18:30
Sa	04. Aug.		J 18:30
So	05. Aug.	M 09:30	M 18:30
Mo	06. Aug.		J 18:30
Di	07. Aug.		M 18:30
Mi	08. Aug.		J 18:30
Do	09. Aug.		M 18:30
Fr	10. Aug.	keine Messe	
Sa	11. Aug.		J 18:30
So	12. Aug.	J 09:30	M 18:30
Mo	1 13. Aug.		M 18:30
Di	14. Aug.		M 18:30
Mi	15. Aug.	M 09:30	J 18:30
Do	16. Aug.		M 18:30
Fr	17. Aug.	keine Messe	
Sa	18. Aug.		J 18:30
So	19. Aug.	M 09:30	M 18:30
Mo	20. Aug.		J 18:30
Di	21. Aug.		M 18:30
Mi	22. Aug.		J 18:30
Do	23. Aug.		M 18:30
Fr	24. Aug.	keine Messe	
Sa	25. Aug.		J 18:30
So	26. Aug.	J 09:30	M 18:30
Mo	27. Aug.		J 18:30
Di	28. Aug.		M 18:30
Mi	29. Aug.		J 18:30
Do	30. Aug.		M 18:30
Fr	31. Aug.	keine Messe	

September

Sa	01. Sept.		J 18:30
So	02. Sept.	M 09:30	M 18:30
Mo	03. Sept.		J 18:30
Di	04. Sept.		M 18:30
Mi	05. Sept.		J 18:30
Do	06. Sept.		M 18:30
Fr	2 07. Sept.		M 18:30
Sa	08. Sept.		J 18:30
So	09. Sept.	J 09:30	M 18:30

M Münzgraben

J St. Josef

1 Fatimamesse in Münzgraben

2 Gebetsnacht in Münzgraben

Von Samstag, 07. Juli bis Sonntag, 09. September 2018 gilt für unsere beiden Pfarren die sogenannte Sommerordnung. Bedingt dadurch, dass unsere zwei Pfarrer abwechselnd jeweils einen Monat auf Urlaub sind, ergibt sich eine veränderte Messeinteilung. Die genauen Termine, farblich aufgeteilt, entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Sonntag, 01. Juli 2018 Sommerfest, St. Josef



Auch in unserem Jubiläumsjahr laden wir herzlichst zu unserem Sommerfest ein. Am Sonntag, 01. Juli feiern wir um 09:30 Uhr die Hl. Messe mit Bischof Emeritus Dr. Egon Kapellari. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Vokalensemble InCantare unter der Leitung von Frau Elfriede Czernin und an der Orgel Wolfgang Czernin und Martin Lurger gestaltet. Nach der Hl. Messe erwartet Sie neben geselliger Unterhaltung und Tanzmusik vom Schoko Music Mix auch der berühmte Zirkus Kunterbunt von den Lebewelten der Barmherzigen Brüder aus Kainbach.

Sonntag, 08. Juli 2018

Betty & LaBix, Kirchenpark St. Josef

Betty und LaBix begeben sich als zwei „Gänse in Blümchen“ auf ein musikalisches Picknick inmitten von gefühlsbetonten, lach- und hirnzehenden Texten am Sonntag, den 08. Juli um 15:00 Uhr im Kirchenpark St. Josef. Während Betty O (Bettina Oswald) an der Tastatur den Ton angibt, kokettiert LaBix (Birgit Kopmajer) mit Kontrabass, Ukulele, Banjo oder Gitarre. Chanson-Kabarett- Entertainment zum Schwelgen und Schmunzeln...

Zählkarten zum Preis von € 20,- pro Person sind in der Pfarrkanzlei von Graz-St. Josef erhältlich.

Bestellungen unter benefiz-stjosef@gmx.at oder TelNr: 0676 / 8742 2660 oder 0316 / 83 02 27.

Jubiläumsveranstaltung
110 Jahre
Graz-St. Josef

„Gänse in Blümchen“

Betty & LaBix
Sonntag, 8. Juli 2018
15.00 Uhr
Kirchenpark St. Josef
Schönauergürtel 41, 8010 Graz

Zählkarten unter 0316/830227 oder 0676/87422660 oder benefiz-stjosef@gmx.at, Kirchenpark 1206

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
R.k. Pfarrämter Graz-Münzgraben & Graz-St. Josef
Adresse: Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 83 05 81
E-Mail: graz-muenzgraben@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team
Redaktion: Michaela Trummer
Graphische Gestaltung: Michaela Trummer
Fotos: Trummer, Pfarrverband oder privat
Druck: Offsetdruck DORRONG OHG,
Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Auflage: 13.200

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 10. Juli 2018
Erscheinungstermin der Ausgabe 03:
Montag, 10. bis Freitag 21. September 2018
Ausschlussklausel
Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen.

Coverbild: Harald Janser

800 Jahre Geschichte spielend erfassen?



Pfarrer Harald Janser
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef

1218 - 2018

Eine kreative Aktion von Pfarrer Harald Janser: die Zeitleiste als Würfelspiel

In diesem Kalenderjahr erinnern wir uns zurück an den Beginn unserer Diözese Graz-Seckau im Jahr 1218 und feiern acht Jahrhunderte ihres Bestehens. Was gibt es da zu feiern? Sicher keine eindeutige Erfolgsgeschichte, wie sie Stars oder Musikgruppen feiern, die mit etwa 30 oder 40 Jahren Bühnenpräsenz und millionenfach verkauften Tonträgern aufwarten können. Der zeitliche Überblick, der auf der Doppelseite 8/9 zu finden ist, kann uns mitunter eine Ahnung davon vermitteln, was wir feiern: Nämlich, dass unser christlicher Glaube und das damit verbundene Menschenbild - trotz aller Wirrnisse der Zeit - bis heute bei uns Verbreitung und große Akzeptanz gefunden hat.

Mit dem Bildausschnitt auf dieser Seite ist bereits angedeutet, dass man die erwähnte Zeittafel bzw. Zeitleiste auch als Würfelspiel verwenden kann. Sinnvoll ist jedoch zuvor ein geschichtliches Vertrautwerden mit den aufgelisteten Eckdaten unserer Geschichte, damit wir die Regeln des Spiels dann selbst entwerfen können; d.h. man mag gewisse Stationen oder Felder als Rück- oder Fortschritt kennzeichnen (sodass jene Person, die auf dieses oder jenes Feld kommt, nach vor oder zurück rücken muss). So habe ich es vor wenigen Wo-

chen an einem Seniorennachmittag in unserem Pfarrverband praktiziert ...

Aufgrund der heutigen Möglichkeiten, Information und Wissen abzurufen, kann das Spiel auch eine gewisse Neugierde wecken, sodass man sich etwa näher mit der sog. Reformation oder der Kirchenpolitik Kaiser Josefs II. auseinandersetzen mag.

Fragen lässt sich auch: Wie hat Christentum in unserem geografischen Raum bereits existiert, bevor unsere Diözese (von der Erzdiözese Salzburg aus) gegründet wurde?

Dazu einige einfache Anmerkungen:

Zur Zeit des Römischen Reichs ist das Christentum vor allem aus dem südlichen Bereich zu uns gekommen, bevor die Völkerwanderung dies unterbunden hat. Aber sog. christliche Inseln haben weiterhin Bestand gehabt, bevor die Missionierung unseres Landes erneut vom Norden her, vor allem aus dem bayrischen Raum und Salzburg, eingesetzt hat.

Nicht zu unterschätzen sind dabei die Ordensgemeinschaften. Die demensprechenden Daten für unser Gebiet im Überblick: 1020 Gründung des Chorfrauenstifts Göss bei Leoben; 1074 Gründung des Benediktiner-

stifts Admont und 1096 St. Lambrecht (ebenfalls Benediktiner). 1129 Gründung von Stift Rein (Zisterzienser).

1140 kam es schließlich zur Gründung eines Chorherrenstiftes in St. Marein bei Knittelfeld, das später auf die Hochebene von Seckau verlegt und in weiterer Folge von den Benediktinern übernommen wurde. Dieser dann als romanische Abtei vollendete Bau zierte somit „berechtigter Weise“ das Titelfeld unserer Pfarrzeitung und gibt auch unserer Diözese den zusätzlichen Namen Seckau, weil hier - noch vor Graz - der erste Bischofssitz gewesen ist. 1163 erfolgte noch die Gründung des Chorherrenstiftes Vorau. Ebenfalls ein Chorherrenstift entstand in Stainz, das es jedoch heute in dieser Form nicht mehr gibt.

Etwas noch zum Abschluss: Wenn man Historikern folgt, sind die ersten Bischöfe unserer Diözese von Salzburg „mehr als nur abhängig gewesen“. So könnte man unter Umständen mit einer gewissen Genugtuung feststellen, dass die letzten beiden Erzbischöfe Salzburgs „steirischer Export“ (gewesen) sind: Alois Kothgasser (aus St. Stefan im Rosental) und der jetzige Erzbischof Franz Lackner (aus St. Anna am Aigen).

Harald Janser |



WIR MACHEN IMMOBILIEN ZU EINER RUNDEN SACHE!



VERWALTER MAKLER BAUTRÄGER
Schauersberg Immobilien GmbH
8042 Graz, Plüddemanngasse 104
(0316) 81 17 71 – makler@schauersberg.at
www.schauersberg.at

WOHNEN IM ZENTRUM Neubau Brockmanngasse

Neuerrichtung von 5 exklusiven Eigentumswohnungen mit 84 - 116 m², großzügige Terrasse und Eigengarten in den weitläufigen Innenhof, wertbeständige Massivbauweise, Lift, Tiefgarage, provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger, Bezug Herbst 2018
HWB-ref = 36,00 (kWh/m²a)

TEL: 0699/16-15-5003
www.schauersberg.at



SCHÖNER WOHNEN AM RUCKERLBERG Projekt Obere Teichstrasse

Wohnungen mit 55 - 86 m² in absoluter Ruhelage, große, sonnige Terrassen und Eigengärten, Lift, Tiefgarage, hochwertige Massivbauweise, Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger, Bezug binnen 6 Wochen
HWB-ref = 37,00 (kWh/m²a)

TEL: 0699/16-15-5003
www.schauersberg.at



„Wohnen im Klosterpark“

Benediktinerstift Admont errichtet 150 neue Wohnungen am Gelände des ehemaligen Klostersgartens.

Im Herbst 2019 soll das – erst vor kurzem gestartete – Bauprojekt „Hafnerriegel – Wohnen im Klosterpark“ abgeschlossen sein.

Hinter dem ehemaligen Dominikanerkloster in der Münzgrabenstraße sollen auf einer Fläche von ca. 7.200 m² rund 150 Wohnungen für verschiedene Zielgruppen – wie zum Beispiel alleinerziehende Mütter oder Väter, Familien, SeniorInnen, StudentInnen, Singles uvm. - entstehen. Um diesen unterschiedlichen Wohnraumbedürfnissen auch gerecht zu werden, entstehen Wohnungen von ca. 40 m² bis in etwa 90 m².

In einer geräumig angelegten Tiefgarage wird Platz für ca. 130 PKW geschaffen und mit fast 260 Fahrradabstellplätzen finden auch die sportbegeisterten bzw. umweltbewussten MieterInnen und Gäste beste Bedingungen vor.



Der öffentliche Grünraum rund um die Wohnanlage wurde um ca. 2500 m² erweitert, sodass zur öffentlichen Nutzung eine Freifläche von fast 10.000 m² zur Verfügung stehen werden.

Interessierte Mieter können sich gerne an die:

STIA Immo GmbH
Bischofplatz 1, 8010 Graz
Tel.: +43 (316) 225526 0
office@stiaimmo.at
wenden.

13. März 2018



21. März 2018



30. April 2018



09. Mai 2018



14. Mai 2018



24. Mai 2018



Veränderungen im Pfarrverband

Seelsorgeraum und Administration



Foto: NIBILD Anna Palzer

Pfarrer Alois Kowald
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef

Unser Generalvikar hat mich gebeten, ab Herbst 2018 im Seelsorgeraum Graz-Südost die Aufgabe eines Administrators zu übernehmen und zwar in jenen Pfarren, wo es nötig ist (derweil in Graz-Süd, Liebenau und St. Christoph in Thondorf). Nach Rücksprache mit meinem Mitpfarrer Harald Janzer habe ich dieser Bitte entsprochen. Ich bleibe aber Pfarrer und Moderator in unserem Pfarrverband, Subregens des Priesterseminars und Kanoniker des Domkapitels.

Wohlmeinende Pfarrbewohner im Pfarrverband haben mich gefragt, wie das gehen wird. Das frage ich mich selber auch. Für mich ist die Bitte des Generalvikars zunächst einmal Anlass, grundlegend über die Aufgaben eines Pfarrers bzw. eines Administrators in einem Seelsorgeraum nachzudenken.

Was ist ein Pfarrer bzw. Administrator?

Das Amt eines Pfarrers ist ein Amt der umfassenden Seelsorge. Damit ist gemeint, dass es jemanden in einer Pfarre braucht, der alles zusammenschaut und dafür sorgt, dass die notwendigen Dinge in der Seelsorge geschehen. Das sind in unserem Pfarrverband die beiden Pfarrer. Diese Aufgabe hat auch ein Administrator, allerdings nur bis ein neuer Pfarrer ernannt wird.

Für unverzichtbar in der Seelsorge einer Pfarre halten wir folgende Aufgaben:

- Feier der Sakramente, insbesondere der Eucharistie;
- Beistand in Sterbefällen (einschließlich Sterbegleitung, Begräbnisfeier, Trauerbegleitung);
- Predigt des Wortes Gottes;
- religiöse Bildung von Kindern und jungen Menschen (z. B. Erstkommunion- und Firmvorbereitung);
- Hilfeleistungen für notleidende Menschen;
- seelsorgliche Zuwendung in schwierigen Lebenssituationen.

Das ist sozusagen das Pflichtprogramm einer jeden Pfarre. Dass das geschieht, ist die Sorge der Pfarrer und eines Administrators. Was es aber im pfarrlichen Leben darüber hinaus gibt, ist gewissermaßen das Kürprogramm einer Pfarre. Das wird in jeder Pfarre anders ausschauen. Dafür ist auch jede Pfarre selbst verantwortlich.

Was ist ein Seelsorgeraum?

In unserer Diözese ist beabsichtigt, ab 2020 Seelsorgeräume einzurichten. Das hat mit der Verpflichtung des Bischofs zu tun, dass er seine Diözese in verschiedene geografische Teile auf-

gliedern muss. Bisher bestand die Aufgliederung aus Pfarren und Dekanaten. Die Pfarren wird es auch weiterhin geben, die Dekanate werden aufgelöst. Die Pfarren aber werden zu ca. 50 Seelsorgeeinheiten zusammengefasst und die Seelsorgeeinheiten zu Regionen. In der Stadt Graz gibt es diese Region bereits: die Stadtkirche Graz.

Wie sollen die Seelsorgeräume in der Stadt Graz ausschauen?

Bis jetzt gibt es nur einen Entwurf für die Seelsorgeräume in unserer Stadt. Es sind noch Änderungen möglich, und dieser Entwurf ist nur eine Gesprächsgrundlage. Nach diesem momentanen Vorschlag wird unser Pfarrverband zum Seelsorgeraum Graz-Mitte mit folgenden Pfarren gehören: Hl. Blut, Maria Himmelfahrt, Dom, Herz Jesu, Münzgraben, St. Josef, Karlau, St. Andrä und Mariahilf.

Was soll in den Seelsorgeräumen geschehen?

Im Seelsorgeraum geht es darum, nicht nur die eigene Pfarre im Blick zu haben, sondern auch alle anderen Pfarren im Seelsorgeraum. Wenn man so will, dann ist ein Seelsorgeraum ein Projekt der gelebten Nächstenliebe, zu der auch die Bereitschaft gehört, die Pfarrer mit anderen Pfarren zu teilen. Es wird aber auch in jedem Seelsorgeraum jemanden brauchen, der dafür Sorge trägt, dass in jeder Pfarre - wie oben beschrieben - unverzichtbare Aufgaben in der Seelsorge gewährleistet sind. Was darüber in den einzelnen Pfarren geschieht, liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarre und des jeweiligen Pfarrgemeinderates.

Welche Konsequenzen hat das für Münzgraben und St. Josef?

Um auf die wohlwollende Frage am Beginn zurückzukommen „Wie wird das gehen?“. Nun, zunächst bedeutet das, dass wir Pfarrer uns auf die unverzichtbar notwendigen seelsorglichen Arbeiten konzentrieren werden. Was darüber hinausgeht, legen wir in die Verantwortung der Einzelnen und der Pfarrgemeinderäte. Nach Maßgabe der Möglichkeiten werden wir dabei unterstützend mithelfen. Die wirtschaftliche Verantwortung für die Pfarren legen wir vertrauensvoll in die Hände der Wirtschaftsräte der beiden Pfarren. Auch sehe ich meine dazugekommene Aufgabe als Administrator in einem Seelsorgeraum als eine Chance, das Werden eines Seelsorgeraumes aus nächster Nähe mitzerleben. Ich bin guten Mutes, dass Gott alle Menschen und auch mich unbe-

dingt liebt und seine Liebe nie zurück nimmt. Aus diesem Vertrauen heraus wage ich es auch, mich in die neue – derweil auch für mich fremde – Situation zu begeben und hoffe, dass viele mitgehen.

Gottesdienstordnung neu?

Um die Möglichkeit zu schaffen, nicht nur im eigenen Pfarrverband Gottesdienste feiern zu können, bitten die beiden Pfarrer um eine Änderung der Gottesdienstzeiten am Wochenende.

Bisher gibt es in St. Josef zwei Sonntagsmessen (Samstagvorabend 18:30 Uhr; Sonntag 09:30 Uhr) und in Münzgraben vier (Samstagvorabend 18:30 Uhr; Sonntag 08:00, 09:30 Uhr und 18:30 Uhr). Diese Gottesdienstordnung hat je zwei Gottesdienste, die parallel in den einzelnen Pfarren gefeiert werden: Die Samstagvorabendmesse und die Sonntagsmesse um 09:30 Uhr. Damit sind beide Pfarrer zeitlich gebunden. Außerdem darf ein Priester nicht mehr als zwei Sonntagsmessen feiern (in Ausnahmefällen: drei).

Als neue Ordnung schlagen wir vor, dass in Münzgraben oder St. Josef um 18:30 Uhr die Samstagvorabendmesse gefeiert wird. Am Sonntagvormittag wird in St. Josef die Messe auf 08:30 Uhr vorverlegt. In Münzgraben entfällt die 08:00-Uhr-Messe und die 09:30-Uhr-Messe wird auf 10:00 Uhr verschoben. Die Abendmesse um 18:30 Uhr bleibt wie bis jetzt in Münzgraben.

Das ergibt folgende Ordnung:

Samstag, 18:30 Uhr: Messe in Münzgraben oder in St. Josef

Sonntag, 08:30 Uhr: Messe in St. Josef

Sonntag, 10:00 Uhr: Messe in Münzgraben

Sonntag, 18:30 Uhr: Messe in Münzgraben

Es sollte auch nicht vergessen werden, dass die beiden Pfarrkirchen nur 15 Minuten Fußmarsch voneinander entfernt liegen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind. Wenn einem die neue Gottesdienstzeit in der eigenen Pfarre nicht zusagt, hat man die Möglichkeit, auf die andere auszuweichen. Außerdem gibt es in der Stadt Graz noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, eine Sonntagsmesse mitzufeiern.

Der große Vorteil dieser neuen Ordnung ist, dass die beiden Pfarrer die Möglichkeit bekommen, auch außerhalb des Pfarrverbandes im Seelsorgeraum am Samstag und am Sonntag Gottesdienste zu feiern.

Der Verzicht auf die vertraute Ordnung ist ein sehr deutlicher Ausdruck dafür, dass über die eigenen Pfarrgrenzen hinaus auch an die anderen Pfarren gedacht wird. Das ist ja auch der notwendige Sinn eines Seelsorgeortes, in welchem zukünftig in jeder Pfarre langfristig wohl nur mehr eine einzige Sonntagsmesse möglich sein wird.

Alois Kowald |

Veränderungen im Pfarrverband

Pastoralassistentin Michaela Trummer wechselt den Arbeitsplatz

Liebe Pfarrgemeinde!

Anders als geplant heißt es für mich nach drei Jahren im Pfarrverband Graz Münzgraben-St. Josef schon wieder Abschied nehmen. Eigentlich hätte ich fünf Jahre hier als Pastoralassistentin arbeiten sollen. Im Herbst kam aber die Anfrage von meinem Heimatpfarrer, ob ich es mir nicht vorstellen könnte, nach Feldbach zu wechseln, da dort krankheitsbedingt eine Stelle frei geworden ist. Daher bin ich nun schon seit 1. März mit 12 Wochenstunden in Feldbach tätig und werde ab 1. September zur Gänze als Pastoralassistentin im Pfarrverband Feldbach-Edelsbach-Paldau arbeiten.

Das heißt für mich einerseits, dass ich in meiner Heimatpfarre arbeiten kann und so mehr in der Pfarre mitleben kann, als es mir in Graz möglich war. Andererseits heißt es aber Abschied nehmen von Graz, vor allem von der Pfarre Münzgraben, in der ich die meiste Zeit verbracht habe.

Auf alle Fälle trifft für mich zu, dass ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge Graz verlasse. Die Menschen im Pfarrverband sind mir sehr ans Herz gewachsen, die Arbeit hat mir großen Spaß gemacht und mir war es auch möglich Neues auszuprobieren sowie jede Menge Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln.

Daher ist es mir sehr wichtig, an dieser Stelle DANKE zu sagen. Ich sage Danke dafür, dass ich vor drei Jahren so herzlich aufgenommen wurde und natürlich auch Danke für alle Erlebnisse und Begegnungen in diesen drei Jahren. Ein besonderes Danke an alle, die in dieser Zeit gemeinsam mit mir gearbeitet, gefeiert, gelacht, gesungen, gesammelt, haben.

Ich wünsche dem Pfarrverband alles erdenklich Gute, Gottes Segen und weiterhin so viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Michaela Trummer |



Michaela Trummer
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef



1341
Ausbau des Alten Turmes in der Burg Leibnitz (Seggau)



1225
Gründung der Diözese Lavant



1218
Gründung der Diözese Seckau



1348-49
Pestepidemie in der Steiermark

1356-66
Bau von Maria Straßengel



1438-66
Bau der Hofkirche St. Ägidius in Graz



1600
„Reformationskommissionen“ durch Bischof Martin Brenner



um 1575
Höhepunkt des Protestantismus in der Steiermark

1573
Gründung des Jesuitenkollegiums und der ersten Universität (1585)



1674
Großer Hexenprozess in Feldbach

1683
Türkenbelagerung Wiens

bis 1780
Hochbarock in der Steiermark



1963
Namensänderung in Diözese Graz-Seckau



1938-41
Nationalsozialisten beschlagnahmen steirische Klöster

1938
Grazer Synagoge wird niedergebrannt

1928
Einführung der Katholischen Aktion



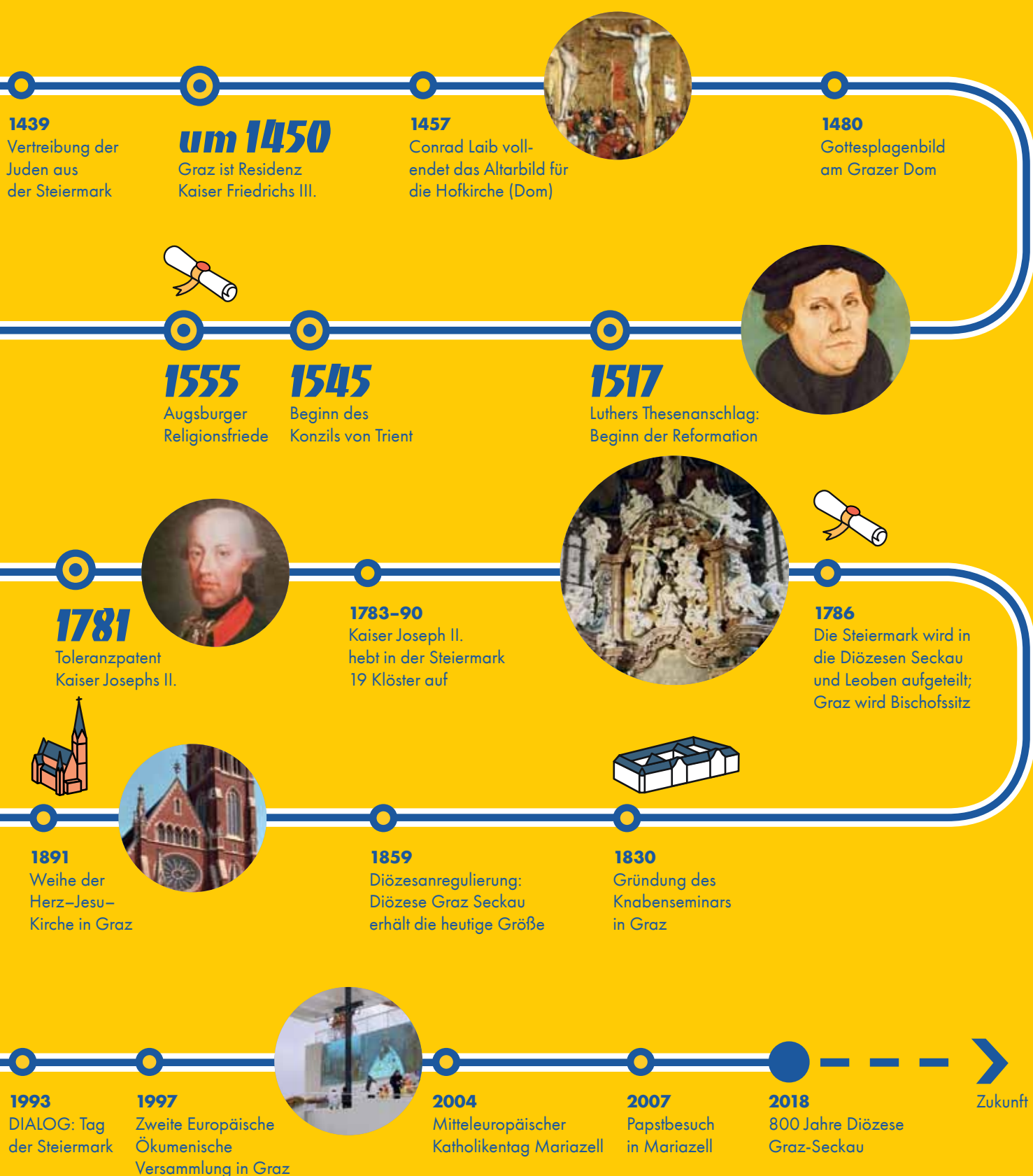
1965
Abschluss des II. Vatikanischen Konzils



1981
Katholikentag „Fest der Brüderlichkeit“

1983
1. Papstbesuch in Mariazell

800 Jahre Diözese Graz-Seckau



8020 **GRAZ**
Triester Straße 164 Haupteingang Zentralfriedhof
Tel.: +43 316 / 26 66 66, Fax: DW 11

8042 **GRAZ**
St. Peter Hauptstraße 61
Tel.: +43 316 / 42 55 42, Fax: DW 22

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

24h
täglich



DDR. GEORG BERTHA ZAHNARZT

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR · DI, DO, FR: 8-12 UHR
UND NACH VEREINBARUNG · TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie · Zahnärztliche Chirurgie
Implantate · Zahn-Ästhetik · barrierefreier Zugang

St. Franziskus Apotheke

Mag. pharm. Dr. Gerhard Kobinger



- Beratung ...
der richtigen Arzneimittelanwendung,
richtige Ernährung, Impfvorsorge,
Reisevorbereitung, Nikotinentwöhnung,
Gesundheitsfragen ...
- Apothekenkosmetik, Heilkräuter
- Besorgung nicht lagernder Arzneimittel
binnen 5 Minuten

Montag - Freitag
08.00 - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 - 12.00 Uhr

Kundenparkplätze!
Mittags durchgehend
geöffnet!

Münzgrabenstr. 110, 8010 Graz
Ecke Fröhlichgasse
T: 0 316 / 82 50 62
F: 0 316 / 82 50 62 - 4
info@franziskus-apotheke.at
www.franziskus-apotheke.at

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie erfahren!



So einfach geht's: Termin unverbindlich vereinbaren, dem Sachverständigen die Immobilie vorstellen & die Wertfeststellung der Immobilie (mit Gutschein kostenlos) erfahren.

Für Sie als Verkäufer zählt **BM DI (FH) Georg Franz** ist der bestmögliche Verkauf Immo-Berater und für Sie da!

Ihrer Immobilie. Gute Beratung (zeitlich, preislich, rechtlich & technisch) rund um Ihre Immobilie wird immer wichtiger! Egal ob Sie ein Haus, ein Wohnung, ein Grundstück od. ein **Zinshaus** (eines unserer **Spezialgebiete!**) verkaufen wollen - jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung mit dem Immo-Berater vereinbaren! Begehen Sie nicht die gleichen Fehler, wie viele andere, die Ihre Immobilie verkaufen möchten! Vertrauen Sie hier auf die Erfahrungen!



Terminvereinbarung und weitere Infos unter:

Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32, 8020 Graz
0680 20 13 530
termin@derimmoberater.at
www.innoestate.at

GUTSCHEIN

für eine

Wertfeststellung

(Wohnung, Einfamilienhaus, Grundstück & Zinshaus;
oder ein Gutachten in Verbindung mit einem
schriftlichen Alleinvermittlungsauftrag)

Steiermärkische
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

Welchen Traum wollen Sie verwirklichen?

24h-Express-
Entscheidung
für Ihre
Finanzierung*

steiermaerkische.at

Glauben wir an unsere Zukunft?

Unsere Diözese feiert den 800. Geburtstag

„Erstaunlich aktuell sind sie, die Fragen, die sich Menschen seit mehr als 2000 Jahren immer wieder stellen. Es sind Fragen nach Grundwerten, dem Zusammenleben, Gerechtigkeit, Glauben, Liebe, Toleranz, aber auch Konflikten. Und vor allem die Frage, wie wir unsere Zukunft gemeinsam positiv gestalten wollen. Es ist Zeit, diese Fragen wieder zu stellen und sie aufs Neue zu beantworten. 800 Jahre Graz-Seckau sind 800 Jahre des aufmerksamen Zuhörens und des Antwortens. Aus dieser Erfahrung lernen wir noch heute für morgen.“

Diese Worte am Beginn des Programmheftes fassen für mich sehr gut zusammen, worum es bei diesem Diözesanjubiläum gehen soll. Aus Erfahrungen zu lernen und durch das beständige Fragen sich auch weiterzuentwickeln und hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen, ganz im Vertrauen auf Gott. Auf acht Bühnen wurden und werden in den verschiedenen Regionen der Steiermark Fragen zu verschiedenen Themen gestellt, diskutiert und vielleicht auch die eine oder andere Antwort formuliert. Wir sind ganz besonders eingeladen, vom 18. bis 22. Juni 2018 die Bühne in Graz am Tummelplatz zum Thema „Macht Kirche Politik“ und der Frage „Wie viel Macht hat eine schwache Kirche?“ zu besuchen. Bühnenflyer zum Detailprogramm werden wir auch in unseren Pfarrkirchen auflegen bzw. stehen im Kircheneck in der Herrengasse bereit. Ein, wenn nicht der Höhepunkt

wird aber das Jubiläumsfest am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Juni 2018 in Graz sein. Am Samstag, 23. Juni, wird ab 10:00 Uhr in der gesamten Innenstadt gefeiert, neben Gesprächen mit Prominenten gibt es auch Speis und Trank, Musik und ein tolles Kinderprogramm. Die bunte Vielfalt unserer Kirche wird sich somit an verschiedenen Orten in Graz zeigen; seien auch wir ein Teil davon! Um 18:00 Uhr wird unser Diözesanbischof bei einem Festakt am Hauptplatz auch die „Botschaft für die Steiermark“ präsentieren und zum gemütlichen Ausklang einladen.

Am Sonntag, 24. Juni, feiern wir um 10:00 Uhr am Platz der Versöhnung/Stadtpark den Festgottesdienst und anschließend gibt es bis 16:00 Uhr ein Fest mit regionaler Kulinarik und Musik. Ich freue mich bereits jetzt, viele Menschen aus unserem Pfarrverband dort zu treffen.

Den Abschluss dieses Jubiläumsjahres bildet am Samstag, 01. September die Einweihung des Jubiläumskreuzes am Himmelkogel (2.018m) in den Triebener Tauern, verbunden mit der Open-Air-Aufführung von Joseph Haydns „Die Schöpfung“.

„Von Mai bis 26. Oktober 2018 werden in fünf Ausstellungen historische Schnittstellen beleuchtet und mit Fragen der Zukunft verknüpft. Gegenwartskunst eröffnet dabei Diskurse für Gesellschaft und Kirche. Starke Orte in der Steiermark werden so wieder neu entdeckt und zeigen besondere Highlights“.

Alleine diese spannende Einleitung im Programmheft macht mich sehr neugierig, eine oder alle Ausstellungen in der Abtei Seckau, dem Schloss Seggau, dem Stift Admont, dem Diözesanmuseum im Priesterseminar Graz und im Kunsthaus Graz zu besuchen.

Neben diesen Highlights bilden noch über 80 Veranstaltungen das Rahmenprogramm des 800 Jahr Jubiläums unserer Diözese, und wir sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Alle Details und weiterführende Informationen finden Sie unter: <http://www.800-jahre-graz-seckau.at>

Gert Weilharter |

800-JAHRE-GRAZ-SECKAU.AT
JUBILÄUMSFEST
23.-24. JUNI 2018, GRAZ





Best of

Jugend

MÜNZGRABEN



Mag. pharm. Dr. Gerhard Kobinger
St. Franziskus-Apotheke

Reiseapotheke

Schon 1 Monat vor Urlaubsbeginn sollten Sie sich informieren, ob für Ihr Zielland bestimmte Impfungen empfohlen werden. Alle Apotheken haben Computerprogramme und Unterlagen, um Sie hier kompetent und aktuell zu beraten. Behördlich vorgeschrieben sind diese Impfungen in den seltensten Fällen, sinnvoll sind sie allemal. Auch gegen Malaria kann man sich schützen, wenngleich es gegen diese Tropenkrankheit noch keine Impfung gibt.

Denken Sie auch an die Zusammenstellung einer kleinen Reiseapotheke: womöglich sind in Ihrem Urlaubsgebiet Ihre gewohnten Medikamente nur schwer, unter anderem Namen oder gar nicht erhältlich, jedenfalls aber nur mit fremdsprachigem Beipacktext. Neben Pflaster, Verbandzeug, Desinfektionsmittel, leichten Schmerztabletten, Nasentropfen und dem für Sie

optimalen Sonnenschutz gehört in die Reiseapotheke, wofür Sie sich anfällig fühlen: das kann von Allergietabletten über eine Sonnenbrandlotion zum Migränemittel reichen. Lassen Sie sich am besten vor Reiseantritt in Ihrer Apotheke beraten.

Bei Flugreisen sollten Sie einen ausreichenden Vorrat Ihrer Dauermedikamente (Insulin, Herzmittel, Asthmaspray, Pille etc.) im Handgepäck mitführen: Ihr Koffer könnte verloren gehen, es kann ja Verspätungen, Streiks usw. geben. Nicht zuletzt sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob bei Ihnen das Risiko einer Reisthrombose besteht, um rechtzeitig vorbeugen zu können. Wenn Sie Raucher sind und ein Langstreckenflug bevorsteht, kann ein Nikotinkaugummi oder -inhalator sehr hilfreich sein. Erholbaren Urlaub und kommen Sie gesund zurück!

Taufen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- Maximilian Roman Blattl
- Sarah Iris Blattl
- Lucia Maria Giuliani
- Ina Grabuschnigg
- Melissa Grabuschnigg
- Sebastian Grabuschnigg
- Theresa Keusch
- Leonie Désirée Url

Verstorbene

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

- Ilse Baldassari
- Anna Brumetz
- Anton Friessnegg
- Delfina Hafner
- Wilhelmine Hartinger
- August Hirschmugl
- Herta Hödl
- Adam Kasper
- Rudolf Krainer
- Erna Kröll
- Johann Lechner
- Johannes Mikuletz
- Friederike Pirker
- Maria Prünner
- Maria Puntigam
- Elisabeth Ranftl
- Anna Reiter
- Helmut Schmiedlechner
- Mathilde Trummer
- Johanna Urleb
- Erika Vrabletz
- Cäcilia Zefferer
- Elfriede Zettelbauer

Geburstagsgratulationen



Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung, die seit 25. Mai 2018 in Kraft ist, ist es uns nicht mehr erlaubt, Ihnen einen Brief anlässlich Ihres Geburtstags ohne Ihre Zustimmung zuzustellen. Daher wurde diese Aktion im Mai eingestellt. Wir wissen aber, dass viele von Ihnen sich über die Besuche unserer Gratulanten gefreut haben. Daher gibt es die Möglichkeit, dass Sie sich in der Pfarrkanzlei melden, um weiterhin zu Ihrem Geburtstag von uns besucht zu werden.

Vorschau für den Herbst

„Wir sind 50+ und mehr, worauf warten wir noch?“

Mit Frau Regina Wehrschütz

Inhalte: Wertschätzung, Umgang mit Beziehungen und Ähnliches mehr.

10. Oktober bis 21. November
mittwochs, von 18:30 bis 20:30 Uhr
im Pfarrsaal Münzgraben

Kosten: € 49,- (für 7 Abende)



0664 / 53 07 923
www.gluecklichdaheim.at



24 Stunden Betreuung

Ausgebildete, deutschsprachige Betreuer/innen zu leistbaren Preisen.

Wir betreuen und beraten Sie vor Ort und übernehmen die gesamte Abwicklung.



8010 Münzgrabenstr. 52, T: 0316 / 82 32 82

8283 Bad Blumau 113, T: 03383 / 30 0 33

Öffnungszeiten: Di-Do 8.30-17.30, Fr 8.30-18.00, Sa 8.00-12.00 Uhr
(Voranmeldung wird erbeten)



Frisör
michaela
Michaela Exel

Sparbersbachgasse 38, 8010 Graz
Tel.: 0316 / 82 65 57
Tel.: 0664 / 54 22 459

Um Voranmeldung wird gebeten!

17.06.	Sonntag
Gorettifest in Münzgraben 09:30 Uhr, Hl. Messe in der Kirche Münzgraben; im Anschluss gibt es Unterhaltung für Jung und Alt im Hof vor dem Pfarrsaal.	
22.06.	Freitag
P. Vinzenz Gedenkfeier 17:00 Uhr, Gedenkfeier anlässlich des 10. Todestages des ehemaligen Jugendseelsorgers, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Ganster. Treffpunkt: Eingang St. Peter Stadtfriedhof. Für Rückfragen: Hans Gröbelbauer: 0650/312 44 44	
23.06.	Samstag
800 Jahre Diözese Graz-Seckau siehe Seite 11 Keine Samstag-Abend Messen im PV!	
24.06.	Sonntag
800 Jahre Diözese Graz-Seckau 10:00 Uhr, Jubiläumsgottesdienst, Platz der Versöhnung/Grazer Stadtpark - siehe Seite 11 Keine Sonntag-Vormittagsmessen!	
01.07.	Sonntag
Sommerfest der Pfarre St. Josef 09:30 Uhr, Hl. Messe; Sommerfest bis 17:00 Uhr Keine 09:30 Uhr-Messe in Münzgraben!	
ab 03.07.	Dienstag
Sommerchor Münzgraben 19:30 Uhr, alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Missa in C von Johann Pachelbel für den feierlichen Gottesdienst am So, 05. 08. zum Dominikusfest einzustudieren Pfarrsaal Münzgraben	
06.07.	Freitag
Gebetsnacht in Münzgraben 17:45 Uhr, Beichtgelegenheit 18:30 Uhr, Hl. Messe	
08.07.	Sonntag
„Gänse in Blümchen“ 15:00 Uhr, Konzert Betty und LaBix - siehe Seite 2 Kirchenpark St. Josef	

13.07.	Freitag
Fatimamesse 18:30 Uhr, Kirche Münzgraben	
21.-28.07.	Samstag-Samstag
Jungscharlager in St. Rade Gund Informationen in der Pfarrkanzlei	
22.07.	Sonntag
Kultur im Pfarrverband* American Spirituals 20:00 Uhr, Konzert mit AIMS in der Kirche Münzgraben	
03.08.	Freitag
Gebetsnacht in Münzgraben 17:45 Uhr, Beichtgelegenheit 18:30 Uhr, Hl. Messe	
05.08.	Sonntag
Dominikusfest 09:30 Uhr, Hochamt mit dem Sommerchor Münzgraben und Solisten von AIMS Musik: Missa in C von Johann Pachelbel Zelebrant: Pater Martin Grandinger (Prior Dominikaner Wien)	
13.08.	Montag
Fatimamesse 18:30 Uhr, Kirche Münzgraben	
15.08. Mariä Himmelfahrt	
09:30, Hl. Messe mit Kräutersegnung in der Kirche Münzgraben 18:30 Uhr, Hl. Messe in der Kirche St. Josef	
30. 08.-02.09.	Donnerstag-Sonntag
35. Mariazell-Fußwallfahrt der Pfarre Münzgraben Genauere Informationen über die Abmarsch- und Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und Handzetteln. Anmeldung in der Pfarrkanzlei Münzgraben!	
02.09.	Sonntag
Mariazell-Buswallfahrt der Pfarre Münzgraben 08:00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche Münzgraben 14:00 Uhr, Hl. Messe in Mariazell	
07. 09.	Freitag
Gebetsnacht in Münzgraben 17:45 Uhr, Beichtgelegenheit 18:30 Uhr, Hl. Messe	

13.09.	Donnerstag
Fatimamesse 18:30 Uhr, Kirche Münzgraben	
14.09.	Freitag
Dankeschön-Fest für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen 17:00 Uhr, St. Josef	
23.09.	Sonntag
Pfarrfest Münzgraben 10:00 Uhr, Festmesse, anschließend Unterhaltungsprogramm. In St. Josef entfällt die Hl. Messe!	
27. -29.09.	Donnerstag-Samstag
44. Mariazell-Fußwallfahrt der Pfarre St. Josef Genauere Informationen über die Abmarsch- und Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und Handzetteln. Anmeldung in der Pfarrkanzlei St. Josef!	
29.09.	Samstag
Mariazell-Eintagsfußwallfahrt der Pfarre St. Josef 05:00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef nach Seeberg, Fußmarsch ab Seeberg Mariazell-Buswallfahrt der Pfarre St. Josef 09:00 Uhr, Abfahrt vor der Kirche St. Josef 16:00 Uhr, Hl. Messe in Mariazell	

VORSCHAU

28.09.	Freitag
Kultur im Pfarrverband* Improtheater 20:00 Uhr, Ein Abend voller Überraschungen Brunnergruber mair Albertussaal Münzgraben	
07.10.	Sonntag
Erntedankgottesdienst 08:30 Uhr, Kirche St. Josef 10:00 Uhr, Kirche Münzgraben	

* Weitere kulturelle Veranstaltungen in unserem Pfarrverband entnehmen Sie dem Kulturprogramm 2018 (an den Schriftenständen der Kirchen) oder unserer Website.

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef ■ Termine im Pfarrverband

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte Aushängen in den Pfarren, auf der Pfarrverbandswebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen.



Münzgraben

St. Josef



Heilige Messen

Achtung: Gilt nicht von 07.07. bis 09.09. Es gibt eine eigene Sommerordnung - siehe Seite 2 und ab 10.09. eine neue Messordnung - siehe Seite 7!

Sa	18:30 Uhr	Sa	18:30 Uhr
So/Feiertag	08:00, 09:30* und 18:30 Uhr	So/Feiertag	09:30 Uhr
Mo	08:00 Uhr	Mo	18:30 Uhr
Di	18:30 Uhr	Di	08:00 Uhr
Mi	-	Mi	18:30 Uhr
Do	18:30 Uhr	Do	-
Fr	1. Fr im Monat 18:30 Uhr Gebetsnacht	Fr	08:00* Uhr
*entfällt am Stefanitag, Oster- und Pfingstmontag		*entfällt am ersten Freitag im Monat	
Rosenkranzgebet	täglich um 17:45 Uhr	jeweils vor der Abendmesse um 17:45 Uhr	
Anbetungsstunden	Donnerstag nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr	Mittwoch nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr	
Gebetsnacht	Jeden ersten Freitag im Monat ab 17:45 Uhr in der Kirche Münzgraben		
Beichtgelegenheit	Im Rahmen der Gebetsnacht von 17:45 - 18:15 Uhr	nach Vereinbarung	

Gottesdienste

Pfarramt	Röm.-kath. Pfarre Graz-Münzgraben Zum Unbefleckten Herzen Mariens Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 05 81, Fax: 0316 / 83 05 81-64	Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 02 27, Fax: 0316 / 83 02 27-32
Pfarrkanzlei	Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr Di: 16:00 - 18:00 Uhr Ferienordnung (09.07. - 07.09.) Mo-Do: 09:00 - 11:00 Uhr	Di, Do: 08:30 - 11:00 Uhr Mi: 15:00 - 17:00 Uhr Ferienordnung (09.07. - 07.09.) Di und Do: 09:00 - 11:00 Uhr
E-Mail	graz-muenzgraben@graz-seckau.at	graz-st-josef@graz-seckau.at
Internet	mj.graz-seckau.at	
Pfarrer und Moderator	Alois Kowald, Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@graz-seckau.at; Terminvereinbarung über die Pfarrkanzleien	
Pfarrer	Harald Janser, Telefon: 0676/8742 6611, Terminvereinbarung telefonisch	
Pastoralassistentin/Diakon	Michaela Trummer, Telefon: 0676 / 8742 6979	Rainer Haueisen, Telefon: 0676 / 8742 7456
PfarrsekretärIn	Maria Konrad	Thomas Weinhappl
Organist	Jörg Zazworka, Telefon: 0676 / 8742 8963	
Sozialdienst der Pfarre	Michaela Trummer Sprechstunde: Do, 15:00 - 17:00 Uhr Lebensmittelausgabe: 2. Mi im Monat, 13:00 - 14:00 Uhr	Rainer Haueisen Sprechstunde: Mi, 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenbeitrag/Tel.-Beratung	Data Communication Center, Telefon: 0316 / 8031, Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr	

Wir sind für Sie da

Ministranten	2. Freitag im Monat, 16:45 - 17:45 Uhr	Treffen nach Vereinbarung
Jungchar	Freitag, 17:30 - 18:45 Uhr	
Jugend	Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr	
Münze-Mäuse - EKİ-Treff bis 4 J.	Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr	
Kirchenchor	Dienstag, 19:15 Uhr	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen!
Alttestamentliche Bibelrunde	Donnerstag, 17:00 Uhr, vierzehntägig	
Legio Mariae	Dienstag, 08:30 Uhr	Dienstag, 17:30 Uhr
SeniorInnenrunde	Treffen an jedem Mittwoch um 15:00 Uhr in Münzgraben oder St. Josef (anderer Ort lt. Programm)	
Vinzenzgemeinschaft	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
Vereinigung der Jugendfreunde	jugendfreunde-muenzgraben.at	
Guatemalakrais	Treffen nach Vorankündigung	
Rechtsberatung	Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in St. Josef	

Angebote der Pfarren

Rot markierte Veranstaltungen entfallen während der Schulferien.

Genauere Informationen in den Pfarrkanzleien!

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

01



02



03



04



05

